DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag
des Kreises Mettmann

Antrag an den Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 31.05.2012

Berichte zu PCB- belasteten Eiern zeigen derzeit immer wieder, dass die Schadstoffbelastung von Eiern höher als in Deutschland erlaubt ist.
Da im Kreis ME Eier erzeugt und direkt vermarktet werden, sind hier Kontrollen unabdingbar.
Auch Antibiotika/ Medikamente beeinflussen die Gesundheit der Legehennen und gewährleisten somit eine fortlaufende Legeleistung.
Finden keine Untersuchungen der Eier statt, so können die Produzenten auf jegliche Mittel dieser Art zurückgreifen und den Verbraucher täuschen und vorallem gesundheitlich schädigen!

Um dies zu vermeiden, fordert die Fraktion **DIE LINKE:**
Stichprobenartige Kontrollen der Eier, auf Rückstände von Medikamenten und Schadstoffbelastungen, welche im Kreis ME erzeugt und vermarktet werden.

Die Fraktion **DIE LINKE** fordert den Kreis ME ebenfalls auf, zyklenweise unangemeldete Kontrollen des Tränkewassers und der Tiere, welche der Direktvermarktung dienen, auf Rückstände von Medikamenten, durchzuführen.

Begründung:
Im Kreis ME sind direkt vermarktende Betriebe ansässig.
Wie der Presse zu entnehmen ist, ist es laut Studien des LUNAV zu erneuten Funden von Anbiotika bei Kontrollen des Tränkewassers gekommen.
Die Studie von 2012 belegt wieder einmal, dass in der Tierhaltung immer noch Antibiotika eingesetzt werden und keine Verbesserung der Zustände erfolgt ist.
Hier besteht konkreter Handlungsbedarf!
Diesem kann man nur mit regelmäßig unangemeldeten Kontrollen gerecht werden!

Gez. Ilona Küchler
(Fraktionsvorsitzende)